

Unterrichtsbezogene Aufgaben im Team bearbeiten

Teamteaching

Teamteaching findet statt, wenn zwei Lehrkräfte zeitgleich den Unterricht in einer Lerngruppe durchführen. Dabei übernehmen beide die Verantwortung für die Lern- und Erziehungsprozesse aller Schülerinnen und Schüler als **gleichberechtigte Partnerinnen und Partner**. Im Gemeinsamen Lernen arbeiten idealerweise eine allgemeinbildende Lehrkraft und eine Lehrkraft für Sonderpädagogik im Teamteaching zusammen. Durch das gemeinsame Unterrichten in einer Lerngruppe haben die beteiligten Lehrkräfte eine gute Grundlage, um sich über die Lerngruppe auszutauschen und individuelle Fördermaßnahmen sowie Maßnahmen im Rahmen des Classroom Managements festzulegen.

Über das Modell des Teamteaching entscheidet das Lehrkräftetandem auf Grundlage unterschiedlicher Kriterien:

- Unterrichtsinhalt
- Unterrichtsmethode
- Individuelle Unterstützungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler
- Fachliche Expertise
- Förderdiagnostische Notwendigkeiten
- Räumliche Voraussetzungen
- ...

Es gibt unterschiedliche Modelle, um im Team zu unterrichten. Dabei gilt, dass die Rollen der Lehrkräfte in den einzelnen Modellen nicht fest an die jeweilige Profession der Lehrkräfte gebunden sind. Je nach Unterrichtsplanung können innerhalb einer Unterrichtsstunde mehrere Modelle des Teamteaching zum Einsatz kommen. Besonders zu Beginn der gemeinsamen Arbeit setzt professionelles Teamteaching eine intensive gemeinsame Unterrichtsplanung und –reflexion voraus.

Folgende **Modelle des Teamteaching** sind möglich:

- Gemeinsames Unterrichten (team teaching):
Beide Lehrkräfte führen den Unterricht mit allen Schülerinnen und Schülern gemeinsam durch. Sie übernehmen dabei entweder abwechselnd oder gemeinsam die Führung.
Aus Sicht der Schülerinnen und Schüler werden beide Lehrkräfte mit gemeinsamer Verantwortung und in gleicher Position wahrgenommen.
- Niveaudifferenziertes Unterrichten (alternative teaching):
Der Unterricht wird auf unterschiedlichen Lernniveaus durchgeführt. Jede Lehrkraft übernimmt eine Gruppe und arbeitet selbstständig mit ihr.
Die Schülerinnen und Schüler wissen, welche der beiden Lehrkräfte für sie zuständig ist.

- Paralleles Unterrichten (parallel teaching):
Die Lerngruppe wird in zwei Hälften geteilt. Jede Lehrkraft übernimmt eigenverantwortlich eine Hälfte. In beiden Gruppen findet der gleiche Unterricht statt. Dieses Modell eignet sich beispielsweise für große und/oder sehr unruhige Lerngruppen.
Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Lehrkraft als verantwortlich wahr, die für ihre Gruppe zuständig ist.
- Unterstützen in offenen Unterrichtsformen (u.a. Wochenplanarbeit, Lernen an Stationen, Freie Arbeit):
Jede Lehrkraft unterstützt einzelne Schülerinnen und Schüler oder Gruppen bedarfsorientiert.
Die Schülerinnen und Schüler erleben beide Lehrkräfte als mögliche Lernbegleitungen und Ansprechpersonen.
- Unterrichten und assistieren (one teach - one assist):
Eine der beiden Lehrkräfte übernimmt die hauptsächliche Unterrichtsverantwortung, die andere unterstützt einzelne Schülerinnen und Schüler (u.U. durch zusätzliches Unterstützungsmaterial oder Kontrolle der Lernergebnisse).
Die Schülerinnen und Schüler nehmen eine Lehrkraft als hauptverantwortlich wahr.
Unter dem Aspekt einer gleichberechtigten Rollenverteilung kann es problematisch sein, dieses Modell für eine gesamte Unterrichtsstunde beizubehalten. Dennoch kann dieses Modell besonders in größeren Lerngruppen mit dem Ziel der individuellen Förderung sinnvoll sein.
- Unterrichten und Beobachten (one teach - one observe):
Eine Lehrkraft übernimmt die Unterrichtsdurchführung. Die andere Lehrkraft beobachtet.
Die Schülerinnen und Schüler erleben eine Person als Lehrkraft.
Dieses Modell eignet sich z.B. zur strukturierten diagnostischen Beobachtung einzelner Schülerinnen und Schüler, zur Beobachtung von Gruppenprozessen oder zur kollegialen Unterrichtshospitalation. Hilfreich können strukturierte Beobachtungsbögen zur Dokumentation und zur gezielten Weiterarbeit sein.

Literatur

Kricke, M. & Reich, K. (2016). Teamteaching. Eine neue Kultur des Lehrens und Lernens. Weinheim, Basel: Beltz.

Lütje-Klose, B (2018). Kooperation in multiprofessionellen Teams. Verfügbar unter: <https://www.schule-inklusiv.de/blog/kooperation/post/kooperation-in-multiprofessionellen-teams/> [07.08.2019]

Werning, R. & Avci-Werning, M. (2016). Herausforderung Inklusion in Schule und Unterricht. Grundlagen, Erfahrungen, Handlungsperspektiven. Seelze: Klett / Kallmeyer.



Werning, R. & Arndt, A. (Hrsg.). (2013). Inklusion: Kooperation und Unterricht entwickeln. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.